Object:	Medaille von Gasparo Mola auf Papst Urban VIII. und das Petrusgrab, 1633
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	MK 23077

Description

Das Grab von Simon Petrus, dem ersten Bischof Roms, befindet sich in der „Ewigen Stadt“. Eine Kirche wurde über seine Begräbnisstätte errichtet, im frühen 16. Jahrhundert nahm sie in Form des Petersdoms ihre noch heute äußere Gestalt an. Um alle Blicke in Richtung des Grabes zu lenken, ließ Papst Urban VIII. 1624 einen Baldachin aus Bronze errichten, der von vier Säulen mit einer Höhe von 29 Metern getragen wurde.
Die Medaille bildet das Porträt des Papstes auf der Vorderseite ab. Die Rückseite zeigt das Grab, über das ein Baldachin gespannt ist, der von einem Kreuz bekrönt ist. Deutlich erkennbar sind die vier gewundenen Säulen, die den Baldachin stützen. Die Umschrift ORNATO SS PETRI ET PAVLI SEPVLCHRO – Zierde für die Grabstätte der Heiligen Petrus und Paulus – ergänzt die bildliche Darstellung.
[Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 40,8 mm, G. 22,28 g

Events

Created	When	1633
	Who	Gasparo Molo (1571-1640)
	Where	Rome

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Urban VIII (1568-1644)
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Architecture
- Grave
- Medal
- Pope
- Portrait

Literature

- Staatliche Münzsammlung München (1973): Bauten Roms auf Münzen und Medaillen. München, Nr. 353
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 129